

Kurt-Wolff-Preisverleihung 2017.

Begrüßung durch Britta Jürs, Vorstandsvorsitzende der Kurt Wolff Stiftung, gehalten am 24. März 2017 im Forum DIE UNABHÄNGIGEN, Leipziger Buchmesse, Halle 5.

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrte Frau Dr. Jennicke, sehr geehrter Herr Zille, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Preisträger,

ich freue mich sehr, dass unsere Stiftung, die sich für die Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene engagiert, aufgrund der Unterstützung durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Monika Grütters, zum 17. Mal den Kurt Wolff Preis und den Kurt Wolff Förderpreis vergeben kann. Dafür möchte ich mich bei dieser Gelegenheit ganz herzlich bedanken. Die Preisverleihung findet nun schon zum dritten Mal im Forum „Die Unabhängigen“ statt, an diesem Ort, an dem wir in Kooperation mit der Leipziger Buchmesse – der ich bei dieser Gelegenheit ebenfalls für ihre Unterstützung herzlich danken möchte – unter dem Motto „Schön, klug, unwiderstehlich“ die Vielfalt des Schaffens der unabhängigen Verlage präsentieren. Ebenfalls möchte ich danken: Chicco d'Oro für den Espresso, Lichtenauer Mineralbrunnen, Reuschels Weineck sowie dem Weingut Grumbach für den Kurt Wolff Riesling.

Doch bevor ich mehr zum Preis und zur Kurt Wolff Stiftung sage, möchte ich Deniz Yücel zu Wort kommen lassen, den Autor, ehemaligen taz-Journalisten und seit 2015 Korrespondenten der WELT, der am 27. Februar 2017 in der Türkei auf unbestimmte Zeit in Untersuchungshaft genommen wurde. Der Vorwurf: »Propaganda für eine terroristische Vereinigung und Aufwiegelung der Bevölkerung«. Deniz Yücel ist ein brillanter Journalist, dessen Name für Presse- und Meinungsfreiheit steht; jemand, der sich mit selbstloser Leidenschaft in Themen vertiefen kann, der unbequeme Fragen stellt und aufklärerische, an Eloquenz kaum zu übertreffende Artikel verfasst.

Die Kurt Wolff Stiftung unterstützt die von Welt, taz, Jungle World, Edition Nautilus und dem Verbrecher Verlag initiierte Aktion. Täglich um 10.25 Uhr tragen im Forum „Die Unabhängigen“ Verlegerinnen und Verleger Texte von Deniz Yücel vor, wodurch die erstmals unter prominenter Besetzung am 15. März im Festsaal Kreuzberg begonnene Aktion fortgesetzt wird. Wir fordern die sofortige Freilassung Deniz Yücel und aller in der Türkei inhaftierten Journalistinnen und

Journalisten.

Ich lese seinen Artikel „Mach's gut, taz“ vom 30.3.2015, in dem es um Deniz Yücel's Anfänge als Journalist und um seinen Rückblick auf die Zeit bei der taz geht:

gelesener Text: <http://www.taz.de/!5014546/> (externer Link)

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Und auch ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit bei diesem Abstecher. Und noch ein weiterer Abstecher muss sein: Ich möchte an jene gedenken, die am Mittwoch, kurz vor Eröffnung der Buchmesse, in London bei einem Attentat ums Leben gekommen sind oder verletzt wurden.

Zurück zu unseren ganz buchbranchenspezifischen Problemen: Im letzten Jahr hat uns die Entscheidung zur VG Wort viel Herzblut gekostet, die Rückzahlung der seit 2012 nicht nur an die Autorinnen und Autoren, sondern auch an die Verlage ausgeschütteten Gelder hat vielen von uns zu schaffen gemacht. Bei einigen Verlagen führte das zur Entscheidung, nicht zu Buchmesse zu kommen, andere haben ihre Programme eingeschränkt. Wir haben gemerkt, dass wir deutlicher zeigen müssen, was gerade wir unabhängigen Verlage leisten und was Sie bei uns und nirgendwo sonst finden.

Wir sind die, die aus Ideen Bücher werden lassen. Diejenigen, die das Risiko eingehen, Werkausgaben zu publizieren, Werke aus Sprachen zu übersetzen, die ansonsten nicht im Mittelpunkt des Interesses stehen, die Debütautorinnen und -autorinnen eine Chance geben, die besondere Bücher jenseits des Mainstreams veröffentlichen. Und wir tragen durch ein sorgfältiges Lektorat und durch eine individuelle Gestaltung, durch Pressearbeit, Vertrieb und Marketing dazu bei, auf diese besonderen Bücher aufmerksam zu machen.

Zwei ganz besondere Verlage aus der Spezies der Unabhängigen werden in diesem Jahr ausgezeichnet für ihre schönen, klugen und unwiderstehlichen Bücher, entstanden aus der engen Zusammenarbeit mit Autorinnen und Autoren, Übersetzerinnen und Übersetzern und aus der Begeisterung für die Literatur. Beide Verlage, Schöffling & Co. wie auch der Guggolz Verlag, zeigen die Vielfalt des unabhängigen Verlegens mit individuellem Profil, die sich die Kurt Wolff Stiftung auf die Fahnen geschrieben hat.

Dem Kuratorium, das die Preisträger gekürt hat, gehören übrigens keine Verlegerinnen und Verleger an, sondern Literaturkritiker, Buchhändlerinnen und andere Menschen aus dem literarischen Leben. Ich danke Ihnen, liebe Kuratoriumsmitglieder, lieber Vorsitzender, für Ihren Einsatz!

Zum zweiten Mal wurde von Monika Grütters der Deutsche Buchhandlungspreis verliehen, der von der Kurt Wolff Stiftung mitinitiiert wurde und in dem nunmehr 118 wunderbare Buchhandlungen für ihre wichtige Arbeit ausgezeichnet wurden. Bald wird die nächste Runde starten. Liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler, bewerben Sie sich – und machen Sie auch auf unsere vielfältigen Programme in ihren Buchhandlungen aufmerksam.

Viele von Ihnen beweisen ihr Engagement natürlich das ganze Jahr über, aber ganz besonders beim vom Mairisch Verlag initiierten Indiebookday, der bereits am vergangenen Samstag stattfand, um dazu aufzurufen, Bücher von Independent-Verlagen zu kaufen. Viele tolle Aktionen mit unabhängigen Verlagen fanden am Indiebookday statt – und wir freuen uns über alles, was uns und unsere Bücher nicht nur zum Indiebookday und zur Leipziger Buchmesse, sondern auch den Rest des Jahres sichtbar macht.

Zur Frankfurter Buchmesse konnte der 11. Katalog »Es geht um das Buch« erscheinen, der in wechselnder Besetzung unabhängige Verlage aus dem Freundeskreis der Kurt Wolff Stiftung und deren ganz unterschiedliche neue Programme vorstellt.

Nehmen Sie ihn mit am Stand der Kurt Wolff Stiftung, um einen Einblick in die Vielfalt der Programme der Independent-Verlage zu bekommen. Buchhandlungen können den Katalog kostenlos für ihre Kundinnen und Kunden ordern. Profitieren Sie davon (und wir danken nicht nur der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien, sondern auch KNV, Libri, prolit und sova, die die Buchhandlungen mit dem Katalog versorgen.)

Doch nun weiter zur Ehrung! Ich gratuliere den beiden Preisträgern ganz herzlich zu ihrer Auszeichnung und übergebe das Wort an Frau Dr. Jennicke, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Kultur der Stadt Leipzig

Vielen Dank!

Britta Jürigs, 24. März 2017

